

## 47. Kreisheimattag des Heimatbundes Osnabrücker Land e.V. am Samstag, den 29. April 2023 auf Averbücks Hof 5 in Bad Iburg-Glane



Bild: H. Grzonka

Satzungsgemäß lädt der Heimatbund Osnabrücker Land e.V. seine Mitglieder zum Kreisheimattag und zur Mitgliederversammlung ein. Gäste sind vielmals willkommen.

14.00 Kennenlernen des Kultur- und Begegnungszentrums „Averbücks Hof“ mit seinen vom Heimatverein Glane e.V. betriebenen Einrichtungen

15.15 Kaffeetafel

### 16.00 **Mitgliederversammlung**

Begrüßung durch den Vorsitzenden  
Vortrag von Hon. Prof. Dr. F.-G. Mittelstädt, Universität Osnabrück:

#### **50 Jahre Heimatbund Osnabrücker Land e.V.**

Grußworte  
Pause

#### **Regularien:**

- » Gedenken der Verstorbenen
- » Feststellung der ordnungsgemäßen

- Ladung und Beschlussfähigkeit
- » Kurzberichte aus dem Vorstand\*
- » Kassenbericht für 2022
- » Bericht der Kassenprüfer
- » Entlastung des Vorstandes
- » Wahl eines Kassenprüfers
- » Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

\*Kurzbericht des Vorsitzenden anbei

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, die auf eigene Gefahr geschieht.

# Der Heimatbund Osnabrücker Land im Jahre 2022

Zwei interessante Publikationen – etliche öffentlichkeitswirksame und interne Veranstaltungen – Digitalisierung von Archivalien und Pflege des Plattdeutschen: Im Jahre 2022 hat die Arbeit des Heimatbundes Osnabrücker Land – nach der coronabedingten Zwangspause – wieder richtig Fahrt aufgenommen.

Wir begannen mit der Vorstellung des Bildbandes „Markante Bauernhöfe im Osnabrücker Land“, der durchweg positive Aufnahme fand und findet. Das Dorfmuseum Venner Mühle mit dem Mühlenkotten boten dazu das geeignete Umfeld.



*Buchvorstellung im Mühlenkotten Venne mit (von links) dem Fotografen Hermann Pentermann, dem Autor Jürgen Eberhard Niewedde und dem Festredner Herbert Joachim Graf von Bothmer. Bild: U. Wienke*

Den die Jahre 2019 – 2021 abdeckenden Kreisheimattag konnten wir dankenswerterweise im Gästehaus der Amazone Werke abhalten. Vorher besichtigten wir unter der Führung von Herrn Dreyer eines der jüngsten Museen des Osnabrücker Landes: das von ihm initiierte Amazone Museum im Haupthaus des Meyerhofes zu Wambergen. Der Vortrag von Frau Dr. Vosgröne erinnerte sehr lebendig an einen großen Sohn des Osnabrücker Landes, an den Politiker und Bauernbefreier J. C. B. Stüve.

Wir richteten die Auftaktveranstaltung zum Tag des offenen Denkmals aus. Der Frommenhof in Dissen bot dazu die passende Kulisse und die Rettungsgeschichte für dieses Ensemble beeindruckte. Wir dankten der Eigentümerfamilie und den uns hervorragend begleitenden Mietern, der Buchhandlung Beckwermert.



*Besichtigung des Frommenhofes am Tag des offenen Denkmals. Bild: U. Wienke*

Die Sternwanderung im Zittertal musste leider – mangels Interesse – abgesagt werden. Sehr bedauerlich, dass dieses Angebot nach einer so langen Zeit der Beschränkungen nicht angenommen wurde. Wir hoffen sehr, dass unsere interessanten Wanderangebote rund um Bad Iburg in diesem Jahr regen Zuspruch finden werden.

Die 50. Ausgabe des Heimatjahrbuches präsentierten wir im Heimathaus Hollager Hof. In diesem Band dreht sich sehr viel um traditionsreiche gastronomische Betriebe im Osnabrücker Land.

Unser Angebot zur Digitalisierung von Archivalien findet unter unseren Mitgliedern immer mehr „Mitmacher“, die sich engagiert beteiligen. Auch die Sparte Plattdeutsch erfuhr erste Revitalisierungen: Die unter „Plattfoss“ organisierten Zusammenkünfte an wechselnden Orten fanden guten Zuspruch und ermuntern für die Zukunft ... und wenn schon unsere Bundestagsabgeordneten am 2. März (auch) auf Plattdeutsch debattierten, ist das doch ein gutes Zeichen.

Wir begleiteten den Durchstart der Regionalen Bücherbörse im Kreishausrestaurant, die an die früheren Erfolge nahtlos anknüpfte. Wir pflegten auch stetig die Kontakte mit unseren Mitgliedsvereinen. Bei diversen Veranstaltungen dort konnten wir durch ein Grußwort unsere gute Zusammenarbeit dokumentieren.

Weiterhin vertraten wir unsere Interessen bei den Zusammenkünften des Landschaftsverbandes Osnabrücker Land und dem Beirat der Naturschutzstiftung des Landkreises.



*Der HBOL-Vorstand überreicht historische Versicherungsunterlagen an den Verein „Windmühle Lechtingen e.V.“. Bild: HBOL*

Auch im Jahre 2023 wird der Heimatbund Osnabrücker Land viele kulturelle und heimatkundliche Aktivitäten in unserer Region aktiv und engagiert durchführen und begleiten – und wir hoffen, dass auch Sie uns dabei unterstützen!

**Ihr Jürgen Eberhard Niewedde**

# Einladung

## zur 47. Sternwanderung des Heimatbundes Osnabrücker Land e.V. am Sonntag, 18. Juni 2023, in Bad Iburg

**Thema: „Wald erleben, hoch hinaus,  
mit Kultur und Einkehrschmaus, so  
wandern wir und tun kund:  
50 Jahre Heimatbund!“**



Bild: terra vita

Für die Sternwanderung sind drei Wanderstrecken vorgesehen. Startpunkt für alle drei Strecken ist der **Wanderparkplatz Am Freeden, Bergstraße 1, 49186 Bad Iburg**

### **1. Wanderstrecke: „TERRA.track „Kneipp to go“ (14 km)**

Treff: 08.00 Uhr, Wegelänge etwa 14 Kilometer, Dauer: ca. 4 Stunden inkl.

Hin- und Rückweg zum Wanderparkplatz Am Freeden. Geführt wird diese Wanderung vom Wanderwart des HBOL, Michael Hein. Nach dem Start vom Wanderparkplatz erwandern wir den TERRA.track „Kneipp to go“ und erreichen hierbei auch den höchsten Punkt im Natur- und Geopark TERRA.vita – den Gipfel des Dörenbergs.

### **2. Wanderstrecke: „Wald erleben auf dem TERRA.track Freedenblüte“ (8 km)**

Treff: 10.00 Uhr, Wegelänge etwa 8 Kilometer, Dauer: ca. 3 Stunden. Waldbaden – Die Urkraft des Waldes mit allen Sinnen genießen am sonnigen Südhang des Freedens. Bereits der Anblick eines Waldes senkt Stresshormone, hebt die Laune und sorgt für inneres Gleichgewicht. Der Blutdruck wird gesenkt und der Puls reguliert. Leichter Schwierigkeitsgrad, angereichert mit Informationen zu Natur, Umwelt, Geologie und Forstwirtschaft, mit entspannten Wanderpausen. Geführt wird diese Wanderstrecke vom Wanderverein Teutoburg e.V.

### **3. Wanderstrecke: „Einmal ums Iburger Schloss auf Platt“ (2 km)**

Treff: 11.30 Uhr, Wegelänge etwa 2 Kilometer, Dauer: ca. 1 ½ Stunden inkl. Informationen zur Geschichte von Bad Iburg auf Platt. Diese moderate und kurze Wanderung wird in plattdeutscher Sprache geführt. Frei nach dem Motto: „Laat di überraschen!“

Gegen 13.00 Uhr treffen alle drei Wandergruppen wieder am Wanderparkplatz ein. Anschließend findet die offizielle Begrüßung der Wanderer und die Überreichung der HBOL-Wimpelbänder an die Wandergruppen statt.

Von dort aus geht es dann weiter zum nahe gelegene Gasthof „Zum Freeden“, Zum Freeden 41, 49186 Bad Iburg zur Einkehr.

**Besonderheit: Alle Teilnehmenden speisen bei dieser Jubiläumswanderung auf Einladung des Heimatbundes Osnabrücker Land! Lediglich die Getränke sind auf Selbstkostenbasis zu tragen.**

Um eine Anmeldung für Wanderstrecke 1, 2 oder 3 wird aus organisatorischen Gründen bis zum 14. Juni gebeten. Die Teilnahme geschieht auf eigene Gefahr.

Weitere Informationen erhalten Sie vom Wanderwart des Heimatbundes Osnabrücker Land, Michael Hein, Natur- und Geopark TERRA.vita, Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück, Tel. 0541-501-4814, E-Mail: [michael.hein@lkos.de](mailto:michael.hein@lkos.de) Hier erfolgt auch die Anmeldung.

Eine weitere Anmeldestelle ist der Wanderverein Teutoburg unter E-mail: [kontakt@wandervereine.de](mailto:kontakt@wandervereine.de)

## Von Archivalien zu Digitalisaten zum digitalen Archiv

Das Netzwerk Digitales Archiv im HBOL nimmt Fahrt auf. Fünf Heimatvereine sind jetzt im Netzwerk zusammengeschlossen. Neben dem Heimat- und Kulturverein Glandorf und dem Kultur- und Verkehrsverein Hasbergen sind die Heimatvereine aus Kloster Oesede, Bissendorf und Schleddehausen dabei. Weitere Heimatvereine haben Interesse, in diesem Netzwerk mitzuarbeiten.

Dieter Heimsath aus Glandorf ist der Administrator und digitale Fachmann der Gruppe. Er ist erfahren und kennt das Augias-Archivprogramm aus jahrelanger Anwendung in Glandorf. Regelmäßige Treffen und Fortbildungen sorgen für einen interessanten Austausch. Weil fast alles ehrenamtlich organisiert ist, können auch die Kosten sehr gering gehalten werden.

Der Heimatbund möchte im **Netzwerk Digitales Archiv** auch aktuelle Arbeiten und Nachlässe von Heimatforschern im Osnabrücker Land und andere Archivalien sicher speichern und digital nutzbar machen. Die digitalisierten Unterlagen werden verschlagwortet und können vor Ort oder aber auch vom heimischen Schreibtisch aus eingesehen, ausgewertet und auch ausgedruckt werden. Der

große Umfang der jetzt schon vorhandenen Archivbestände und der zu erwartenden Einlieferungen machen ein solches digitales Archiv sehr attraktiv.

Auch der HBOL wird ein eigenes Archiv im Netzwerk einrichten. Aktuell wird ein Fotoarchiv archiviert. Die vorhandenen Dias konnten professionell digitalisiert werden und werden nun in das HBOL-Archiv eingestellt und nutzbar gemacht. In der neu eingerichteten Plattfoss-Gruppe sollen die vielen plattdeutschen Texte, Lieder und Gedichte archiviert und für die Zukunft zentral gesichert werden.

In das Heimatarchiv Bissendorf-Schledehausen sollen jetzt die Nachlässe der Heimatforscher eingebracht werden. Die Archivalien sind Schriften, Aufsätze und Urkunden, die mit einem Scanner digitalisiert und anschließend in das digitale Archiv eingestellt werden.

Viele Dateien wurden bereits zuvor digital auf einer Festplatte erfasst. Nun werden sie durch das Augias-Archivprogramm breiter verfügbar. Die digitalisierten Fotos bekommen einen sicheren Archivplatz und sind trotzdem erreichbar und können genutzt werden.

Dem Heimat- und Verkehrsverein Schledehausen e.V. steht aktuell ein sehr altes Hofarchiv zur Verfügung. Die verschiedenen Urkunden werden eingescannt und in das Digitalarchiv eingestellt. Die Nutzung der Unterlagen ist vertraglich mit der Familie geregelt. Die Originalunterlagen gehen wieder zurück in den Besitz der Familie. Alle Unterlagen, die beim Heimatverein verbleiben, kommen in geeigneten Archivkartons ins Depot.

Wer an dem spannenden Projekt **NetzwerkDigitalesArchiv** mitarbeiten will, ist herzlich eingeladen, vom „Homeoffice“

aus Heimatgeschichte zu archivieren.

Rufen Sie uns an – wir sprechen darüber!  
**Heimatbund Osnabrücker Land e.V.**  
**Ulrich Wienke, Tel. 0152 22607676,**  
**E-Mail: info@hbol.de**



*Das Heimatarchiv Bissendorf-Schledehausen und die Archivgruppe Kloster Oesede starten zu einem Einführungsseminar des digitalen Netzwerkes Augias in der Remise der Klosterpforte, Kloster Oesede. Von links: Joachim Bendel, Karl Ulrich Voß, Karin Reitemeyer, Uwe Bullerdiel, Ulrich Wienke, Bärbel Recker-Preuin, Detlef Frankenberg, Barbara Schmitter, Dieter Heimsath, Ruth Dresing, Manfred Hickmann. Bild: HBOL*

## Plattdeutsch verbindet

Die plattdeutschen Aktivitäten im Landkreis Osnabrück nehmen erfreulicherweise nun endlich nach der langen Zeit der Kontakteinschränkungen wieder zu. So gab es bereits drei Plattfoss-Treffen, auf denen sich die Freundinnen und Freunde der niederdeutschen Sprache austauschen und informieren konnten. Ein herzlicher Dank geht an die gastgebenden Institutionen in Hasbergen, Glane und Bissendorf. An diesen Treffen nahmen auch Plattdeutsch-Fans aus den benachbarten nordrhein-westfälischen Gebieten teil, die den Blick über den „Tellerrand“ ermöglichten.

In Lienen, in direkter Nachbarschaft zu Bad Iburg, findet nun wieder eine Plattdeutsch-AG in der Schule statt; selbiges ist aus Glandorf zu berichten. In der Grundschule in Hilter wird ebenfalls die Teilnahme an einer solchen AG ermöglicht. Glücklicherweise finden sich immer noch engagierte ehrenamtlich tätige Menschen, die die Aufgabe der Sprachvermittlungen übernehmen. Das

Interesse am Plattdeutschen schon in der Schule zu wecken, ist in der heutigen Zeit ein wichtiger Baustein der Sprachpflege.

Aber nicht nur für Kinder gibt es solche Angebote. In der VHS in Dissen wird wieder vom 20. April 2023 bis zum 1. Juni 2023 immer donnerstags zwischen 19:00 und 20:30 Uhr ein Plattdeutschkurs für Erwachsene angeboten. Der Kurs ist allerdings schon ausgebucht, aber über eine Anmeldung auf der Warteliste kann das Interesse an einem weiteren Kurs bekundet werden.

Im Nordkreis, in Quakenbrück, wird im Hermann-Bonbus-Geburtshaus ebenfalls von der VHS der „Klönschnack bei Klöntrup“ als plattdeutscher Gesprächskreis angeboten. In diesem soll Mut zum Gebrauch unserer plattdeutschen Alltagssprache gemacht werden. Jede so wie jeder ist willkommen und Vorkenntnisse sind hierbei nicht erforderlich. Der Kurs findet noch am 12. April, 10. Mai und 14. Juni 2023 statt. Anmeldungen

hierzu können weiterhin unter [www.vhs-osland.de](http://www.vhs-osland.de) vorgenommen werden.

An dieser Stelle sei auch auf eine besondere Veranstaltung hingewiesen, die der Heimatverein Glane anbietet. Am Mittwoch, den 10. Mai 2023 ab 15 Uhr findet ein Plattdeutscher Nachmittag auf der Diele von Avertecks Hof statt. Bei Kaffee und Kuchen wird es unter anderem auch einen Einblick in die Sprachgeschichte des Plattdeutschen geben. Interessierte sind herzlich willkommen!

Auch in naher Zukunft sind weitere Veranstaltungen und Aktionen zum Spracherhalt des Plattdeutschen geplant. Der Plattfoss des HBOL wird auch weiterhin gerne hierzu berichten. Wer ähnliche Beiträge bezüglich des Niederdeutschen in unserer Region veranstaltet und bewerben möchte kann sich gerne unter [info@plattfoss.de](mailto:info@plattfoss.de) melden!

In diesem Sinne:  
**Gurt goahn un hault ju munter!**